

PFLANZEN FÜR DEN FLEDERMAUSGARTEN

Folgende Pflanzen sind besonders empfehlenswert, um Hufeisennasen und anderen Fledermäusen einen geeigneten Lebensraum zu bereiten:

BÄUME

- Trauben- und Stieleiche *Quercus petraea*, *Q. robur*
- Sommer- und Winterlinde *Tilia platyphyllos*, *T. cordata*
- Mehlbeere und Eberesche *Sorbus aria*, *S. aucuparia*
- Elsbeere *Sorbus torminalis*
- Speierling *Sorbus domestica*
- Walnuss *Juglans regia*
- Hochstämmige Obstbäume, insbesondere alte und lokale Sorten wie:

APFEL

- Luxemburger Triumph / Triomphe de Luxembourg
- Luxemburger Renette / Calville des Vergers
- Goldparmäne / Reine des Reinettes
- Rambo / Rheinischer Winterrambour / Rambour d'Hiver
- Rote Sternrenette / Reinette Rouge Etoilée
- Boskoop / Belle de Boskoop
- Jacob Lebel / Jacques Lebel

BIRNE

- Bosc's Flaschenbirne / Beurré Bosc
- Clapps Liebling / Clapp's Favourite
- Gellerts Butterbirne / Beurré Hardy
- Vereinsdechantbirne / Doyenné de Comice
- Pastorenbirne / Poire de Curé
- Williams Christ / Williams Bon Chrétien
- Nélchesbirne

STEINOBST

- Hauszwetschge / Altesse simple
- Metzter Mirabelle / Mirabelle de Metz
- Nancy Mirabelle / Mirabelle de Nancy
- Bleue de Belgique (Pflaume)
- Welleschter Duederen / Dotterpflaume
- Althans Reneklode / Reine Claude d'Althans
- Ouillins Reneklode / Reine Claude d'Ouillins
- Grosse Grüne Reneklode / Reine Claude Dorée
- Grosse Schwarze Knorpel / Bigarreau Noir
- Hedelfinger Riesenkirsche
- Burlat / Bigarreau Hâtif Burlat (Kirsche)
- Napoleon / Bigarreau Napoléon

QUITTE



MAßNAHMEN IN DORF UND GARTEN

- Erhalt und Anlage von artenreichen Gärten mit einheimischen Blumen, Hecken und Bäumen
- Verzicht auf Pestizide
- Begrünung der Fassade mit Weinreben, Wildem Wein oder Efeu

Machen Sie mit bei der Ausgabe einheimischer Pflanzen durch Ihre Gemeinde und Förster!

HUFEISENNASEN IN WOHNUNGSNOT

- Quartiere erhalten und schaffen. Öffnen Sie in den Sommermonaten von März bis Oktober bislang verschlossene Luken und Fenster von Scheunen und Dachböden! Darin können die Hufeisennasen sich tags- oder auch nachtsüber zum Ruhen unterhängen.
- Sollten Sie bereits Fledermäuse beherbergen, so melden Sie das bitte!

MAßNAHMEN IN DER LANDSCHAFT

- Erhalt und Anlage von
 - Bongerten mit Hochstammobstbäumen
 - Alleen und Hecken als natürliche Leitelemente und Flugrouten in der Landschaft
 - natürlichen, stufigen Waldrändern
- Extensive Beweidung von Bongerten und Grünland während der Sommermonate.



ADRESSEN FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Service de la Nature: Jan HERR | Tel: 402 201 – 01
16, rue Eugène Ruppert | L-2453 Luxembourg | email: bat@anf.etat.lu
Forstrevier Schengen: Jean-Marc DE WAHA | Tel: 621 202 112



Mitmachen
bei der Erhaltung
unseres Naturerbes

DIE GROßE HUFEISENNASE IN LUXEMBURG

LAYOUT: HUMAN MADE - FOTOS FLEDERMÄUSE: THOMAS STEPHAN; INSEKTEN: MARKO KÖNIG, MATTHIAS SIMON

Commune
de Schengen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration de la nature et des forêts



DIE GROBE HUFEISENNASE: JUVEL UNTER FLEDERMÄUSEN IM LUXEMBURGER MOSELTAL



QUARTIERE UND JUNGENAUFZUCHT

Die Weibchen sammeln sich in Kolonien auf Dachböden größerer Gebäude. Alljährlich im Juni bringen sie dort ein einziges Jungtier zur Welt. Dieses beginnt bereits nach nur 4 Wochen mit den ersten Ausflügen.

Die ersten Jagdflüge finden vor allem in und am Rande der Ortschaften statt. Daher sind natürliche und nahrungsreiche Strukturen wie begrünte Fassaden, alte Bäume und naturnahe Gärten für das Überleben der Jungtiere von großer Bedeutung. Große Hufeisennasen bleiben ihren Quartieren oft jahrzehntelang treu. Die einzige bekannte Kolonie Luxemburgs lebt seit 1968 in der gleichen Scheune in **BECH-KLEINMACHER**.



LEBENSRAUM

Reich strukturierte Kulturlandschaften in wärmebegünstigten Flusstälern, wie im Mosel- und Syretal, sind der bevorzugte Lebensraum der Großen Hufeisennasen.

Ihre Jagdflüge unternehmen sie überwiegend in Laubwäldern sowie extensiv bewirtschafteten Viehweiden. Die Ortschaften und ihre traditionsreichen Grüngürtel aus Streuobstwiesen, Wiesen und Gehölzen sind ein wichtiger Nahrungsraum.



NAHRUNG

Die Nahrung der Großen Hufeisennasen sind große Käfer, Nachtschmetterlinge und Zweiflügler, dabei werden häufig auftretende Insekten wie Mai- oder Junikäfer und Schnaken bevorzugt bejagt.

Viele der von Hufeisennasen gefressenen Insekten haben ihre Entwicklungsstadien in Kuhdung, deshalb fördern Viehweiden den Erhalt von Wochenstubenkolonien.



GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

Die Große Hufeisennase ist wie alle europäischen Fledermausarten europaweit und nach nationalem Naturschutzrecht streng geschützt. Dennoch zählt sie zu den am stärksten gefährdeten Fledermausarten Europas. In der Roten Liste Luxemburgs ist sie als vom Aussterben bedrohte Art aufgeführt. Hier leben nur noch ca. 220 Tiere. In Deutschland und Belgien gibt es noch weniger Tiere, in den Niederlanden ist die Große Hufeisennase bereits verschwunden.

Luxemburgs Verantwortung für den Erhalt der letzten noch intakten Wochenstubenkolonie im westlichen Mitteleuropa ist demnach außerordentlich hoch. Luxemburg kann sogar als Trittstein für die Wiederbesiedlung ehemaliger Verbreitungsareale dienen!

Der Erhalt der Großen Hufeisennase gelingt nur durch die Etablierung von nationalen und grenzüberschreitenden Artenschutzprogrammen. Besonders wichtig ist jedoch die **lokale Unterstützung in den Gemeinden**, in denen die Hufeisennasen noch beheimatet sind.



BITTE HELFEN AUCH SIE MIT!



PFLANZEN

FÜR DEN FLEDERMAUSGARTEN

STRÄUCHER

- Gemeiner Schneeball *Viburnum opulus*
- Roter Hartriegel *Cornus sanguinea*
- Kornelkirsche *Cornus mas*
- Hundsrose *Rosa canina*
- Heckenrose *Rosa corymbifera*
- Sauerdorn *Berberis vulgaris*
- Pfaffenhütchen *Euonymus europaeus*
- Mispel *Mespilus germanica*
- Brombeere und Himbeere *Rubus spec.*
- Schwarzer Holunder *Sambucus nigra*
- Traubenholunder *Sambucus racemosa*
- Hasel *Corylus avellana*
- Liguster *Ligustrum vulgare*
- Schlehe *Prunus spinosa*

KLETTERPFLANZEN

- Geißblatt *Lonicera henrii*
- Heckenkirsche *Lonicera xylosteum*
- Einheimische Waldrebe *Clematis vitalba*
- Schlingknöterich *Polygonum aubertii*
- Mauerwein *Parthenocissus tricuspidata*, *Parthenocissus quinquefolia*
- Weinrebe *Vitis vinifera*
- Efeu *Hedera helix*

BLUMEN, DIE NACHTFALTER (FLEDERMAUSNAHRUNG) ANLOCKEN

- Nickendes Leimkraut *Silene nutans*
- Gemeine Nachtkerze *Oenothera biennis*
- Nachtviole *Hesperis matronalis*
- Echtes Seifenkraut *Saponaria officinalis*
- Königskerze *Verbascum spec.*
- Weiße Lichtnelke *Silene latifolia*
- Gemshorn *Matthiola bicornis*
- Phlox *Phlox spec.*
- Borretsch *Borago officinalis*
- Wilder Majoran *Origanum vulgare*

Fertige Saatgutmischungen sind auch im Fachhandel erhältlich (<http://www.all-about-bats.net/dversand/iartikel.htm>).